

Arbeiten unter direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen

Bei Arbeiten unter direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen nehmen die Leistungsfähigkeit und Konzentration ab, wodurch eine erhöhte Unfallgefahr auftreten kann. An den Arbeitsplätzen sollen alkoholfreie Getränke in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Gesundheitsgefahren

die bei direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen auftreten können

- Hyperthermie (Anstieg der Körperkerntemperatur),
- Hitzekollaps (Blutdruckabfall, Schwächegefühl, Schwindel, Übelkeit und Ohnmacht),
- Hitzschlag (zunächst starkes Schwitzen am Kopf, dann plötzliches Aufhören des Schwitzens, Verwirrtheit, Teilnahmslosigkeit, Bewusstseinsverlust),
- Hitzekrämpfe,
- Sonnenstich (Übelkeit, Schwindel, heftige Kopfschmerzen, seröse Meningitis),
- Verbrennungen 1., 2. und 3. Grades,
- Risiko der Hautkrebsentstehung,
- Blendung.

Maßnahmen

- Bereitstellung alkoholfreier Getränke,
- Beschattung der Arbeitsplätze falls möglich,
- Duschgelegenheiten,
- organisatorische Maßnahmen (Arbeitsbeginn vorverlegen, Mittagshitze meiden, zusätzliche Arbeitspausen),
- Unterweisung über event. Gesundheitsgefahren,
- Unterweisung in Erste Hilfe Leistung speziell bei Hitzekollaps, Hitzschlag, Sonnenstich.

Persönliche Schutzmaßnahmen

- Luftdurchlässige, UV-sichere Kleidung,
- Kopfbedeckung (Achtung: Durchlüftung muss gewährleistet sein, sonst erhöhte Gefahr eines Hitzschlags!!), falls kein Schutzhelm erforderlich ist,
- regelmäßige Flüssigkeitszufuhr durch geeignete, alkoholfreie Getränke,
- geeignete Sonnenschutzmittel,
- Sonnenschutzbrillen, event. mit Seitenschutz,
- Schutzhandschuhe beim Angreifen erhitzter Oberflächen, z.B. von Metallen, sofern sie nicht hinderlich sind.

Erste Hilfe Maßnahmen

- Arbeitnehmer/innen nicht unbeaufsichtigt lassen,
- Flachlagerung in einem kühlen Raum, Beine hochlagern,
- Flüssigkeitszufuhr,
- wassergetränkte, kühle Tücher in den Nacken und auf Hautflächen legen,
- falls erforderlich Arzt/Ärztin verständigen.